

# Angebote für Kooperationsschulen

*plus*

# Inhalt

<b>1. Information zu Studium und Studienwahl</b> .....	<b>3</b>
1.1. Vorträge an der Universität.....	3
1.2. uniorientiert – Tage der offenen Tür .....	3
1.3. Information an der Schule.....	3
1.4. Kinderuni-Aktivitäten (Kinderbüro der Uni Wien).....	3
1.5. Das Dock – Begegnungen ermöglichen (Kinderbüro der Uni Wien) .....	4
1.6. UniClub (Kinderbüro der Uni Wien) .....	4
1.7. First Generation – Startklar für die Uni! (Kinderbüro der Uni Wien) .....	4
<b>2. Angebote zur Vorbereitung auf das Studium</b> .....	<b>5</b>
2.1. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität.....	5
2.2. Bibliotheksführungen durch die Hauptbibliothek.....	5
2.3. Rechenschulungen der Universitätsbibliothek Wien.....	5
2.4. Bibliotheksausweis (u:card) und Entlehnung.....	6
2.5. Bibliotheksservices vor Ort und Zugang zum WLAN.....	6
<b>3. Einzelne Angebote für Schüler*innen in den Fachbereichen</b> .....	<b>7</b>
3.1. Uni trifft Schule (AECC Biologie) .....	7
3.2. Die Grüne Schule (AECC Biologie).....	7
3.3. Das Lehr-Lern-Labor (AECC Biologie).....	7
3.4. Bee.Ed (AECC Biologie) .....	7
3.5. physics:science@school (Fakultät für Physik).....	8
3.6. Führungen@VERA (Fakultät für Physik) .....	8
3.7. Schüler*innen-Forschungszentrum Wien (Fakultät für Physik).....	8
3.8. Mathematik macht Freu(n)de (Fakultät für Mathematik).....	9
3.9. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik).....	9
3.10. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung).....	9
3.11. Sprach- und Literaturwerkstatt im Literaturmuseum.....	10
3.12. Dr. Hans Riegel-Fachpreise.....	10
<b>4. Einzelne Angebote für Lehrkräfte in den Fachbereichen</b> .....	<b>11</b>
4.1. Praxisforschungsseminare (ZLB).....	11
4.2. Ausbildung zum/r Mentor*in in den Pädagogisch-praktischen Studien .....	11
4.3. Supervision für Junglehrer*innen (Sekundarstufe I und II) .....	11
4.4. Teamsupervision für Lehrer*innen.....	12
4.5. Fortbildungen Biologie (AECC Biologie).....	12
4.6. Plus Lucis (AECCs Physik und Chemie).....	13
4.7. Mathematik macht Freu(n)de (Fakultät für Mathematik).....	13
4.8. Informatiktag (Fakultät für Informatik).....	13
4.9. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung) .....	14
4.10. Workshop „Linguistic Risk-Taking – Die Zielsprache im Alltag verwenden“ für Sprachlehrer*innen.....	14
4.11. Lernort Literaturmuseum: Konzepte und Impulse für literarisches, sprachliches und kulturelles Lernen (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache).....	14
4.12. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch.....	15
4.13. Forum lebens.werte.schule.....	15

## 1. Information zu Studium und Studienwahl

### 1.1. Vorträge an der Universität

Sie möchten gerne einen allgemeinen Überblick über das Studienangebot und die Zulassung an der Universität Wien erhalten und dabei in einem Hörsaal in der Universität sitzen? (Anm.: pandemiebedingt werden zeitweise Vorträge nur online abgehalten). In einstündigen Vorträgen stellt die Abteilung Studienservice und Lehrwesen die Studienmöglichkeiten an der Universität Wien vor und informiert über die nötigen Schritte und wichtige Fristen rund um die Zulassung. Natürlich wird auch über das Studierendenleben und die Finanzierung eines Studiums gesprochen.

Die Dienstleistungseinrichtung Studienservice und Lehrwesen (DLE SLW) bietet unterschiedliche Vorträge zum Thema Studienangebot an der Universität Wien, Zulassung zum Studium und Studierendenalltag an. Sie haben die Möglichkeit, an einem Informationsvortrag an der Universität Wien teilzunehmen. Auf Nachfrage werden die Vorträge auch gerne an Ihrer Schule abgehalten. Der Infovortrag kann in Kombination mit einer Führung durch das Hauptgebäude (kostenpflichtig) gebucht werden. Kontakt: [schule-trifft-uni@univie.ac.at](mailto:schule-trifft-uni@univie.ac.at)

### 1.2. uniorientiert – Tage der offenen Tür

uniorientiert bietet Schüler\*innen und Studieninteressierten die Möglichkeit, das Studienangebot der Universität Wien und verschiedene Services rund ums Studium kennenzulernen. Jedes Jahr im April informieren Studierende und Lehrende an mehreren Tagen über das Studienangebot der Universität Wien. Bei Probevorlesungen, Infovorträgen, Vorlesungen *Live*, Exkursionen und Führungen können sich Schüler\*innen über die verschiedenen Studienrichtungen informieren und natürlich auch die Gebäude, die Bibliotheken, die Hörsäle und vieles mehr kennenlernen. Nähere Informationen erhalten Sie unter: [uniorientiert.univie.ac.at](http://uniorientiert.univie.ac.at)

### 1.3. Information an der Schule

Die DLE SLW schickt in regelmäßigen Abständen an alle Schulen Plakate zur Ankündigung von Informationsveranstaltungen für Schüler\*innen (z.B. uniorientiert – Tage der offenen Tür) aus. Bitte nehmen Sie bei Interesse an zusätzlichem Material mit dem\*der Koordinator\*in Kontakt auf: [schule-trifft-uni@univie.ac.at](mailto:schule-trifft-uni@univie.ac.at).

### 1.4. Kinderuni-Aktivitäten (Kinderbüro der Uni Wien)

Folgende Kinderuni-Aktivitäten bieten Schüler\*innen einen ersten Einblick in Universität, Wissenschaft und Forschung und können bei der Studienwahl unterstützen.

- kinderuni.online: Universität kennenlernen - immer und überall! Auf der Forschungsplattform kinderuni.online können Schüler\*innen das breite Spektrum der Wissenschaft von A wie Astronomie bis Z wie Zoologie erkunden und zusätzlich an Online-Kursen für Schulklassen teilnehmen: <https://kinderuni.online/schule/>

- KinderuniWien: im Rahmen einer freiwilligen Mitarbeit an der KinderuniWien treffen Schüler\*innen ab 16 Jahren mit Studierenden und Wissenschaftler\*innen zusammen und sind Teil eines Großprojektes im Bereich Wissenschaftsvermittlung: <https://kinderuni.at/kinderuniwien/>

KinderuniNewsletter: <https://kinderbuero-uniwien.at/newsletter/>

Kontakt: [info@kinderuni.at](mailto:info@kinderuni.at)

## 1.5. Das Dock – Begegnungen ermöglichen (Kinderbüro der Uni Wien)

Im Jahr 2022 entstehen am Donaukanal neue Möglichkeiten für Schulen! Das Dock des Kinderbüros der Universität Wien wird zum Begegnungsort von Wissenschaft und Gesellschaft. Schulworkshops zum Thema Klimabildung und Finanzbildung sind aktuell in Planung.

Abonnieren Sie den Schulnewsletter unter <https://kinderbuero-uniwien.at/newsletter/>

Weitere Informationen zum Dock finden Sie unter [www.dock.at](http://www.dock.at)

## 1.6. UniClub (Kinderbüro der Uni Wien)

Der UniClub setzt Angebote für Jugendliche mit Flucht-/Migrationserfahrung zwischen 13 und 19 Jahren auf dem Weg zur Matura bzw. zum Studium.

Im offenen Lernbetrieb des LernClubs finden die Jugendlichen Platz zum Hausaufgaben machen und Unterstützung beim Lernen in allen Schulfächern. Studierende bieten den Jugendlichen als StudyBuddies individuelle Lernbegleitung. Intensivkurse in den Hauptfächern fokussieren auf Jugendliche, die knapp vor der Matura stehen, sowie jene, die Versäumtes nachholen müssen.

Der UniClub ist ein Programm des Kinderbüros der Universität Wien. Nähere Informationen zur Anmeldung und zu den einzelnen Angeboten finden Sie unter: [www.uniclub.at](http://www.uniclub.at)

## 1.7. First Generation – Startklar für die Uni! (Kinderbüro der Uni Wien)

Das First Generation Programm an der Universität Wien unterstützt Schüler\*innen der 7. Klasse Sekundarstufe II beim Übergang von der Schule zum Studium. First Generation sind Jugendliche, die in ihren Familien die ersten sind, die einen universitären Bildungsweg einschlagen möchten.

In Workshops lernen sie die Universität Wien, unterschiedliche Studienrichtungen und Abläufe kennen, machen sich mit Curricula vertraut und tauschen sich mit Studierenden aus.

First Generation entstand als Pilotprojekt im Rahmen des Horizon2020 EU-Projekts PHERECLOS <https://www.phereclos.eu/>

Das Programm für 2022 befindet sich aktuell in Planung. Alle Informationen finden Sie unter: <https://kinderbuero-uniwien.at/first-generation/>

Bei Interesse kontaktieren Sie [thomas.troy@univie.ac.at](mailto:thomas.troy@univie.ac.at)

## 2. Angebote zur Vorbereitung auf das Studium

Diese Angebote bereiten auf das Studium an der Universität vor und sind auch für das Verfassen einer Vorwissenschaftlichen Arbeit hilfreich.

### 2.1. Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität

Das Programm „Schüler/\*innen an die Hochschulen“ ist eine Initiative des BMFWF und Young Science. Es ermöglicht Schüler\*innen, als außerordentliche Studierende Lehrveranstaltungen an österreichischen Hochschulen zu absolvieren. Auch die Universität Wien nimmt an dem Programm teil.

Die Zulassung als vom Studienbeitrag befreite\*r, außerordentliche\*r Student\*in erfolgt immer für ein Semester, kann aber wiederholt verlängert werden. Die absolvierten Lehrveranstaltungsprüfungen werden nach der Reifeprüfung und Inskription als ordentliche Studierende voll angerechnet. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter [https://youngscience.at/de/angebote/schueler\\*innen-an-die-hochschulen](https://youngscience.at/de/angebote/schueler*innen-an-die-hochschulen).

Gerne unterstützen wir Sie als Kooperationschule <sup>plus</sup> bei der Abwicklung.

### 2.2. Bibliotheksführungen durch die Hauptbibliothek

Die Führungen durch die Hauptbibliothek der Universitätsbibliothek Wien (UB Wien) werden für Schulklassen ab der 10. Schulstufe angeboten. Sie bieten eine erste Orientierung in den Räumlichkeiten und stellen die Services der UB Wien vor. Die Schüler\*innen erfahren dabei zum Beispiel, wie sie einen Bibliotheksausweis bekommen können, wo das Büchermagazin ist oder wie man sich in einem Lesesaal verhält. Die Führungen geben einen ersten Einblick in die Benützung einer wissenschaftlichen Bibliothek zur Vorbereitung auf die Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) oder die Diplomarbeit (DA).

Aufgrund der Pandemielage kann es zu Abweichungen des Angebotes kommen. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Informationen unter [Bibliotheksführungen für Schulklassen](#).

### 2.3. Recherceschulungen der Universitätsbibliothek Wien

Recherceschulungen an der UB Wien werden für Schulklassen ab der 11. Schulstufe angeboten und eignen sich insbesondere dafür, den Schülern\*innen Kenntnisse der Literaturrecherche für die VWA oder DA zu vermitteln. Die Recherceschulungen beinhalten sowohl grundsätzliche Informationen zur Bibliotheksbenützung als auch Suchstrategien und Tipps für die Recherche nach dem eigenen VWA-/DA-Thema.

Aufgrund der Pandemielage kann es zu Abweichungen des Angebotes kommen. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Informationen unter [VWA-Recherceschulungen für Schulklassen](#).

## 2.4. Bibliotheksausweis (u:card) und Entlehnung

Ein gültiger Bibliotheksausweis (u:card) ist die Voraussetzung, um Medien der UB Wien ausleihen zu können. Die meisten Werke müssen zur Entlehnung über die [Suchmaschine u:search](#) vorab online bestellt werden.

Schüler\*innen ab dem 14. Lebensjahr können sich über eine [Online-Registrierung](#) für die u:card anmelden.

Dafür benötigt man eine österreichische Meldebestätigung und einen gültigen Schüler\*innen-Ausweis. Personen unter 18 Jahren müssen zusätzlich eine schriftliche [Zustimmungs- und Haftungserklärung der\\*des Erziehungsberechtigten](#) erbringen. Die erforderlichen Unterlagen werden per E-Mail an [bibliotheksausweis.ub@univie.ac.at](mailto:bibliotheksausweis.ub@univie.ac.at) geschickt.

Für Schüler\*innen ist die Erstaussstellung der u:card und die Benützung der Bibliothek kostenlos. Die Nachbestellung einer weiteren u:card, etwa aufgrund von Verlust, kostet € 15,-. Für verspätet zurückgegebene Werke werden Mahn- und Überziehungsgebühren verrechnet.

## 2.5. Bibliotheksservices vor Ort und Zugang zum WLAN

Schüler\*innen können die Lern- und Arbeitsplätze in den Lesesälen nutzen. Ebenso sind Computer für die Literaturrecherche und den Zugang zu lizenzierten e-Ressourcen bereitgestellt. Für den Aufenthalt vor Ort wird eine [Platzreservierung](#) benötigt.

Der eigene Laptop kann mitgebracht werden. An den Bibliotheksstandorten steht das universitäre [WLAN „eduroam“](#) kostenlos zur Verfügung. Schüler\*innen können mit dem Account der u:card (siehe oben) eine Verbindung zum WLAN herstellen. Aus Sicherheitsgründen gibt es für den WLAN-Zugriff ein eigenes Passwort. Dieses kann unter [My u:account](#) eingesehen und verwaltet werden.

An mehreren Bibliotheksstandorten werden zudem kostenlose [Buchscanner](#) angeboten, mit denen Werke gescannt und auf einen USB-Stick gespeichert werden können.

Aufgrund der Pandemielage kann es bezüglich Öffnungszeiten und Zugangsbedingungen zu Abweichungen kommen. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Informationen unter [Fragen zum Bibliotheksbetrieb während der Covid-19-Maßnahmen](#).

### 3. Einzelne Angebote für Schüler\*innen in den Fachbereichen

#### 3.1. Uni trifft Schule (AECC Biologie)

Die Biologie ist eine dynamische Wissenschaft und es ist schwer mit den Fortschritten im Schulunterricht mitzuhalten. Mit dieser Initiative bietet das AECC-Bio die Möglichkeit neues Wissen direkt in die Schule zu bringen. Wissenschaftler\*innen der Universität Wien informieren die Schüler\*innen über den aktuellen Forschungsstand einzelner Fachgebiete der Biowissenschaften. Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit zur Diskussion.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://aeccbio.univie.ac.at/lehrerinnen-podium/angebote-fuer-schuelerinnen/uni-trifft-schule/>

#### 3.2. Die Grüne Schule (AECC Biologie)

Seit mehr als 25 Jahren bietet das [Programm](#) der Grünen Schule im [Botanischen Garten](#) faszinierende Einblicke in die Welt der Pflanzen. Im Rahmen von Führungen und Workshops wird Botanik lebendig und Wissenschaft verständlich.

Unser Angebot richtet sich an Menschen aller Altersstufen. Kindergärten, Schulklassen und private Gruppen finden eine reiche Auswahl an saisonal wechselnden Themen.

Das Programm entnehmen Sie bitte der Homepage: <https://grueneschule.univie.ac.at/programm/>

Die Anmeldung erfolgt unter <https://grueneschule.univie.ac.at/anfrage/> bzw. richten Sie bitte ein Email an [grueneschule@univie.ac.at](mailto:grueneschule@univie.ac.at)

#### 3.3. Das Lehr-Lern-Labor (AECC Biologie)

Im **Lehr-Lern-Labor** am UZA II in der Althanstraße in 1090 Wien können sich Schüler\*innen selbst davon überzeugen, dass **naturwissenschaftliche Forschung Spaß** macht: Das steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltungen.

Mit den Methoden des **forschenden Lernens** erschließen sich interessierte Schüler\*innen spannende Fragestellungen aus den Themenfeldern **Biologie** und **Informatik**.

Anfragen für Besuche richten Sie bitte an [linda.haemmerle@univie.ac.at](mailto:linda.haemmerle@univie.ac.at) bzw. folgen Sie dem Link: <https://aeccbio.univie.ac.at/lehr-lern-labor/angebote-fuer-schulklassen/>

#### 3.4. Bee.Ed (AECC Biologie)

An unserem Lehrbienenstand und Trachtgarten haben **interessierte Schüler\*innen** die Möglichkeit, sich im Rahmen von unterschiedlichen Lernmodulen mit Fragen rund um die Honigbiene zu beschäftigen.

Mit den Methoden des **forschenden Lernens** erschließen sie sich in Teams u.a. verhaltensbiologische, ökologische und sinnesphysiologische Fragestellungen.

Durch den Umgang und die Arbeit mit den Bienen soll das **Interesse an naturwissenschaftlicher Forschung** geweckt und ein **alltagsbezogener Zugang zu nachhaltiger Entwicklung sowie Umwelt- bzw. Artenschutz** eröffnet werden.

Anfragen für Besuche richten Sie bitte an [bee-ed.aeccb@univie.ac.at](mailto:bee-ed.aeccb@univie.ac.at) (Petra Bezeljak) bzw. folgen Sie dem Link: <https://aeccbio.univie.ac.at/beeed/angebote-fuer-schueler-innen/>

### 3.5. [physics:science@school](mailto:physics:science@school) (Fakultät für Physik)

Diese Vortragsreihe wird von der Fakultät für Physik in Kooperation mit der Bildungsdirektion Wien jährlich im Wintersemester veranstaltet. Ziel dieser Initiative ist, aufzuzeigen, wie begeistert und technologisch relevant physikalische Forschung sein kann, ein modernes Rollenbild "Physiker\*in" zu etablieren sowie Interesse am/ Motivation zum Physikstudium hervorzurufen. Die Vorträge finden in ausgewählten Gastgeberschulen im Wiener Raum statt und sind auf die Schüler\*innen der 10.-12./13. Schulstufen der AHS/BHS abgestimmt.

Für die Teilnahme an [physics:science@school](mailto:physics:science@school) ist eine Anmeldung bei der Schulleitung der entsprechenden Gastgeberschule unbedingt erforderlich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für Lehrer\*innenbildung sowie unter <https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/>

Weitere auch für Schüler\*innen geeignete Veranstaltungen finden Sie unter [Öffentlichkeitsarbeit der Fakultät für Physik](#). Aufgrund der Pandemielage kann es zu Abweichungen der Angebote kommen. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Informationen auf der [Webseite](#).

### 3.6. [Führungen@VERA](#) (Fakultät für Physik)

Für Besuchergruppen bietet die Forschungsgruppe "Isotopenforschung und Kernphysik" zu festen Terminen und nach vorheriger Anmeldung Führungen im Vienna Environmental Research Accelerator an. Nach einer kurzen Einführung im Hörsaal beginnt die eigentliche Beschleunigerführung in Gruppen bis max. ca. 15 Personen; größere Gruppen werden nach Möglichkeit geteilt und von zwei Betreuer\*innen geführt. Die Führung kann je nach Wunsch insgesamt 1 - 1,5 Stunden dauern. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für Lehrer\*innenbildung sowie unter <https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/>

### 3.7. [Schüler\\*innen-Forschungszentrum Wien](#) (Fakultät für Physik)

Das Schüler\*innen-Forschungszentrum Wien (SFZ) schafft für interessierte Schüler\*innen die Möglichkeit, sich über den Unterricht hinaus mit Physik zu beschäftigen. Hier gibt es betreuten Raum zum Experimentieren, zum Diskutieren über Physik und um offene physikalische Fragen zu besprechen, aber auch, um sich auf Wettbewerbe vorzubereiten (Physikolympiade, Physikturnier AYPT). Schüler\*innen können hier auch an eigenen Projektideen oder ihren (experimentellen) VWAs arbeiten.



Der Kurs findet etwa zweiwöchentlich statt. Nähere Informationen und Termine unter [https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/schueler\\*innen-forschungszentrum/](https://physik.univie.ac.at/wissenstransfer/oeffentlichkeitsarbeit/schueler*innen-forschungszentrum/)

Kontakt: [sfz-wien@univie.ac.at](mailto:sfz-wien@univie.ac.at)

### 3.8. Mathematik macht Freu(n)de (Fakultät für Mathematik)

Seit September 2017 werden im Rahmen des Projekts Mathematik macht Freu(n)de Vorbereitungskurse für die Österreichische Mathematik-Olympiade angeboten: <https://mmf.univie.ac.at/olympiade/>

In den Schulferien bieten erfahrene Studierende im Unterrichtsfach Mathematik vier- bis fünftägige "Intensiv-Studienclubs" für Schüler\*innen der Oberstufe insbesondere für die Matura-Vorbereitung an: <https://mmf.univie.ac.at/isc/>

Auf dem YouTube-Kanal von Mathematik macht Freu(n)de werden Video-Lernzyklen für die Sekundarstufe 1, die Sekundarstufe 2 und für die unmittelbare Vorbereitung auf die Matura zur Verfügung gestellt: <https://www.youtube.com/c/MathematikmachtFreuNde>

Das Projekt Mathematik macht Freu(n)de stellt außerdem eine kostenlose Quizplattform zur Verfügung, auf der unter anderem zahlreiche Quizzes mit Aufgaben vom „Känguru der Mathematik“ und vom „Biber der Informatik“ für alle Schulstufen darauf warten, gelöst zu werden: <https://www.univie.ac.at/mmf-osa/public/>

### 3.9. MFU Mathe-Fans an die Uni (Fakultät für Mathematik)

Die Fakultät für Mathematik der Universität Wien bietet mit Unterstützung der Bildungsdirektion Wien den jüngeren Wiener Mathematik-Fans (5.-8. Schulstufe) eine regelmäßige Gelegenheit, sich altersgemäß in einer Art Mathematik-Werkstatt mit interessanten Themen der Mathematik auseinanderzusetzen. Im Wintersemester finden die Kurse für die vierte Klasse statt, jene für die erste Klasse werden im Sommersemester abgehalten. Die Kurse für die zweite und dritte Klasse sind ganzjährig. Die Schüler\*innen kommen im Abstand von zwei Wochen zu den Einheiten an die Universität Wien und werden dort von Fachdidaktiker\*innen und aktiven Lehrer\*innen zum Tüfteln und Knobeln angespornt. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter <https://mfu.univie.ac.at>

### 3.10. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)

Schüler\*innen an österreichischen Schulen sind in vielerlei Hinsicht mehrsprachig. In der Öffentlichkeit und mitunter auch von den Schüler\*innen selbst wird diese Mehrsprachigkeit manchmal als Problem wahrgenommen.

Im Workshop werden Schüler\*innen eingeladen, sich mit aktuellem Wissen über Mehrsprachigkeit auseinanderzusetzen und dieses Wissen mit ihren eigenen sprachenbezogenen Erfahrungen zu verknüpfen. Dabei wird das Bild der Mehrsprachigkeit als Ressource für die persönliche und berufliche

Entwicklung hervorgehoben. Ziel ist somit auch eine Stärkung des Sprachbewusstseins von Schüler\*innen.

Das Angebot wird an die jeweilige Zielgruppe adaptiert. Eine Abstimmung mit den konkreten Bedürfnissen eines Schulstandorts (z.B. im Rahmen einer Schulprofilanalyse und -entwicklung) ist sinnvoll und möglich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für Lehrer\*innenbildung.

### 3.11. Sprach- und Literaturwerkstatt im Literaturmuseum

Das Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek bietet einen multimedialen und vielsprachigen Streifzug durch die Literatur Österreichs vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Workshop für Schüler\*innen bietet Einblicke in die Dauerausstellung oder auch in die laufende Sonderausstellung, verbindet analytische und kreative Arbeitsformen, ist handlungsorientiert ausgerichtet und kann je nach Interesse und Bedarf unterschiedliche Schwerpunkte haben:

- Schreibwerkstatt: Ausstellungsobjekte und Texte als Schreibimpulse
- Mehrsprachigkeit in der Literatur (in Verbindung mit einer Schreibwerkstatt)
- Machtvolle Sprache? Das Politische in der Literatur
- Literarische Lebensgeschichten: Literatur aus biographischer Perspektive
- Wie wird ein Museum geplant und gestaltet? Ein Blick hinter die Kulissen
- Schwerpunkt nach Vereinbarung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson am Zentrum für Lehrer\*innenbildung oder an Hannes Schweiger ([hannes.schweiger@univie.ac.at](mailto:hannes.schweiger@univie.ac.at)).

### 3.12. Dr. Hans Riegel-Fachpreise

Die Universität Wien und die Gemeinnützige Privatstiftung Kaiserschild vergeben gemeinsam die Dr. Hans Riegel-Fachpreise. Ausgezeichnet werden die jeweils drei besten eingereichten vorwissenschaftlichen Arbeiten (VwA) der 8. Klasse in den Fächern: Biologie, Chemie, Geographie, Informatik, Mathematik und Physik. Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler\*innen der Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) in Wien.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über die aktuelle Ausschreibung unter der E-Mail-Adresse [schueler\\*innenwettbewerb@univie.ac.at](mailto:schueler*innenwettbewerb@univie.ac.at).

## 4. Einzelne Angebote für Lehrkräfte in den Fachbereichen

### 4.1. Praxisforschungsseminare (ZLB)

Sie haben Interesse an einer Fragestellung zur Schul- und Unterrichtsentwicklung und würden diese gerne näher untersuchen?

Im Rahmen eines Praxisforschungsseminars führen Lehramtsstudierende unter fachkundiger Anleitung der Lehrveranstaltungsleitung kleinere Forschungsprojekte an interessierten Schulen durch. Die Fragestellungen werden vielfach von der Schule vorgeschlagen und in Absprache mit der Lehrveranstaltungsleitung innerhalb eines Semesters, nach Möglichkeit auch längerfristig, in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrer\*innenbildung bearbeitet. Zu den Schwerpunkten zählen prinzipiell alle Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung beispielsweise mit Fokus auf Heterogenität im Schulalltag. Bei konkreten Themenvorschlägen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson am Zentrum für Lehrer\*innenbildung, und wir nehmen Ihre Schule gerne bevorzugt für das nächste Semester auf. Kontakt: [margot.kapfer@univie.ac.at](mailto:margot.kapfer@univie.ac.at)

### 4.2. Ausbildung zum/r Mentor\*in in den Pädagogisch-praktischen Studien

Sie unterstützen gerne Studierende auf dem Weg in die Professionalisierung zur/m Lehrer\*in?  
Sie sind daran interessiert, sich mit der aktuellen Lehrer\*innenausbildung auseinanderzusetzen?  
Sie möchten eine qualifizierte Weiterbildung im Bereich Mentoring absolvieren?

Der Verbund Nord-Ost (Zusammenschluss Universität Wien, PH Wien, PH Niederösterreich, Kirchliche-Pädagogische Hochschule Wien/Krems) bildet seit dem Studienjahr 2017/18 mittels eines gemeinsamen Curriculums Mentor\*innen für die Betreuung in den Pädagogisch-praktischen Studien aus.

Die Pädagogisch-praktischen Studien stellen eine wichtige Phase der Professionalisierung zukünftiger Lehrer\*innen dar. Mentor\*innen haben in diesem Transitionsprozess die besondere Aufgabe, als kompetente und reflektierende Praktiker\*innen Studierende dabei zu unterstützen, komplexe Erziehungs- und Unterrichtssituationen professionell zu bearbeiten und zu gestalten. Wichtige Elemente der Pädagogisch-praktischen Studien sind analysierende Beobachtung, Hospitation und Reflexion von Unterrichtseinheiten sowie Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Darüber hinaus soll ein forschender Blick auf Schule ermöglicht werden.

Lehrer\*innen von Kooperationsschulen werden bevorzugt in der vom Verbund Nord-Ost angebotenen Ausbildung zum/r Mentor\*in in den Pädagogisch-praktischen Studien aufgenommen! Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter [www.lehramt-ost.at](http://www.lehramt-ost.at).

### 4.3. Supervision für Junglehrer\*innen (Sekundarstufe I und II)

Der Berufseinstieg bedeutet für viele Lehrer\*innen eine Herausforderung, denn sie werden auf mehreren Ebenen mit hohen Erwartungen konfrontiert.

- Wie können Junglehrer\*innen mit diesen Erwartungen umgehen?
- Wie verhalten sie sich in schwierigen Situationen in der Klasse?

- Wie positionieren sie sich im System Schule?

Supervision kann helfen, solche und ähnliche Fragen zu bearbeiten. In der Gruppensupervision haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, belastende Situationen aus dem Schulalltag zu besprechen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

### **Ziele**

Langfristig verfolgt Supervision folgende Ziele:

- Rollen-, Funktions- und Aufgabenklärung (z.B. Zuständigkeitsbereiche reflektieren und benennen)
- Schärfung des eigenen Rollenverständnisses als Lehrer\*in
- Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten im eigenen Arbeitsfeld
- Abgrenzung gegenüber Erwartungen von außen
- Selbstreflexion/Selbsterfahrung (z.B. Einsetzen und Ausbauen der eigenen Stärken)
- Die Gruppe als Ressource (z.B. Abgleich Selbstbild-Fremdbild durch das Feedback der Gruppe)
- Verbesserung der Arbeitsqualität und -zufriedenheit

Von der Supervision profitieren nicht zuletzt Junglehrer\*innen, die mit dem Angebot eine professionelle Unterstützung beim Berufseinstieg erfahren.

### **Ablauf**

Die Gruppensupervision findet einmal im Monat statt, wobei die Termine gemeinsam mit den Gruppenmitgliedern vereinbart werden. Die Teilnahme an der Gruppensupervision ist kostenlos.

**Kontakt:** [Flora.varga@univie.ac.at](mailto:Flora.varga@univie.ac.at)

## 4.4. Teamsupervision für Lehrer\*innen

Das Supervisionsangebot am ZLB bietet die Möglichkeit, Supervision in Lehrer\*innenteams in Anspruch zu nehmen.

In der Teamsupervision können u.a. folgende Themen behandelt werden:

- Reflexion der Zusammenarbeit im Team (Aufgaben, Kommunikation und Interaktion, Entwicklung)
- Fallsupervision
- Reflexion vorhandener Stärken und Ressourcen
- Erarbeitung gemeinsamer Strategien in Klassen und bei der Elternarbeit
- Lehrer\*innengesundheit u.ä.

Die Teilnahme an der Teamsupervision ist kostenlos.

**Kontakt:** [Flora.varga@univie.ac.at](mailto:Flora.varga@univie.ac.at)

## 4.5. Fortbildungen Biologie (AECC Biologie)

Das AECC Biologie bietet österreichischen Lehrkräften ein vielfältiges Angebot an Fortbildungen aus den verschiedensten Fachbereichen der Biologie. Details zu den Angeboten entnehmen Sie

bitte diesem Link: [https://aeccbio.univie.ac.at/schule/fort-und-weiterbildung-fuer-lehrer-\\*innen/](https://aeccbio.univie.ac.at/schule/fort-und-weiterbildung-fuer-lehrer-*innen/)

#### 4.6. Plus Lucis (AECCs Physik und Chemie)

In Kooperation zwischen dem Verein zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts und den AECCs Physik und Chemie erscheint vierteljährlich die Praxiszeitschrift Plus Lucis. Mehr Informationen und ältere Hefte zum Download stehen unter [www.pluslucis.org](http://www.pluslucis.org) zur Verfügung.

Darüber hinaus laden wir jedes Jahr im Februar zur Fortbildungswoche für Physik- und Chemielehrkräfte ein. Weitere Informationen finden Sie unter [pluslucis.org/Fortbildungswoche.html](http://pluslucis.org/Fortbildungswoche.html)

#### 4.7. Mathematik macht Freu(n)de (Fakultät für Mathematik)

Im Rahmen des Projekts werden Unterrichtsmaterialien erarbeitet und auf der Seite <https://mmf.univie.ac.at/materialien/> zur kostenlosen Verwendung zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich werden im Rahmen des Projekts Mathematik macht Freu(n)de Fortbildungen angeboten, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Absolvent\*innen des Projekts orientieren. Mit wenigen Ausnahmen sind diese Fortbildungen (z.B. Sprechtraining, Krisenmanagement, Elterngespräche) nicht fachspezifisch. Aktuelle Informationen zu diesen Fortbildungen finden Sie auf <https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-lehrpersonen/fortbildungen/>. An- und Nachfragen bitte an [mmf@univie.ac.at](mailto:mmf@univie.ac.at).

Das Projekt gestaltet auch einen Newsletter, der über die Seite <https://mmf.univie.ac.at/angebote-fuer-lehrpersonen/newsletter/> abonniert werden kann. Im Newsletter wird etwa vierteljährlich auf die Angebote des Projekts aufmerksam gemacht.

#### 4.8. Informatiktag (Fakultät für Informatik)

Innovative Zugänge zur Informatikdidaktik sollen Lehrenden der entsprechenden Fachgebiete „Informatik“, „Angewandte Informatik“ und „Informationsmanagement“ bzw. „Medieninformatik“ in didaktisch gut aufbereiteter und im Unterricht verwertbarer Form zugänglich gemacht werden. Die Veranstaltung richtet sich an allen Lehrenden, die an Pflichtschulen, allgemeinbildenden Schulen und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen Informatik oder Digitale Grundbildung unterrichten, sich der Entfaltung der Digitalen Kompetenz widmen bzw. Informationstechnik im Unterricht einsetzen.

Dabei wird mit den Plenarvorträgen und Kurzworkshops mit neuen Forschungsergebnissen, mit zukünftigen IT-Qualifikationen und neuen Lehr- und Lernmethoden wie Project-based Learning ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen zu Termin (meist in der letzten Septemberwoche) und Programm unter <http://informatik.univie.ac.at/home>

#### 4.9. Workshop „Mehrsprachigkeit“ (Sprachlehr- und -lernforschung)

Mehrsprachigkeit ist Normalität an österreichischen Schulen und erfordert sprachpolitische Überlegungen. An den Schulstandorten haben sich verschiedene Modelle für den Umgang mit Mehrsprachigkeit entwickelt. Der Workshop bietet Lehrer\*innen die Möglichkeit, sich mit aktuellen Forschungsergebnissen zu mehrsprachigen Schulen auseinander zu setzen und dieses Wissen mit den eigenen Erfahrungen am Schulstandort zu verbinden. Konkrete Praxismodelle und Materialien für mehrsprachigkeitsorientierten Unterricht werden diskutiert und bearbeitet. Ziel ist somit auch die Stärkung einer Haltung zu Mehrsprachigkeit als wertvolle Ressource für Lehr- und Lernprozesse.

Das Angebot wird an die jeweilige Zielgruppe adaptiert. Eine Abstimmung mit den konkreten Bedürfnissen eines Schulstandorts (z.B. im Rahmen einer Schulprofilanalyse und -entwicklung) ist sinnvoll und möglich. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Ihrer Ansprechperson am Zentrum für Lehrer\*innenbildung.

#### 4.10. Workshop „Linguistic Risk-Taking – Die Zielsprache im Alltag verwenden“ für Sprachlehrer\*innen

Sie möchten Ihre Schüler\*innen dazu anregen, die jeweilige Zielsprache nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch außerhalb zu verwenden? Oder Sie wissen, dass Ihre Schüler\*innen sich in ihrer Freizeit mit der Zielsprache beschäftigen und suchen nach einem Weg, dies in Ihren Unterricht einzubinden?

Linguistic Risk-Taking kann als Verbindung zwischen dem Sprachenlernen im Klassenzimmer und dem Sprachenlernen bzw. Sprachverwenden in der Freizeit verstanden werden. In diesem Workshop erhalten Lehrer\*innen einen Einblick in den theoretischen Hintergrund von Linguistic Risk-Taking, beschäftigen sich mit Forschungsergebnissen und Praxisideen zu diesem Thema und erarbeiten konkrete Ansätze für die Einbindung in ihren eigenen Unterricht. Das Angebot wird an die Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe adaptiert. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Stefanie Cajka, BA MA: [stefanie.cajka@univie.ac.at](mailto:stefanie.cajka@univie.ac.at)

#### 4.11. Lernort Literaturmuseum: Konzepte und Impulse für literarisches, sprachliches und kulturelles Lernen (Deutsch als Fremd- und Zweitsprache)

Der Workshop im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek richtet sich an Lehrer\*innen, die mit Schüler\*innen im Alter von 10 bis 19 Jahren arbeiten.

Das Literaturmuseum widmet sich der Literatur aus Österreich vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart und bietet Schüler\*innen vielfältige Möglichkeiten, sich mit literarischen, historischen oder kulturellen Themen auseinanderzusetzen. In dem Workshop wird die Dauerausstellung im Literaturmuseum vorgestellt und gemeinsam erkundet. Konkrete Vorschläge für handlungsorientiertes, entdeckendes oder kreatives Lernen im Sinne von Sprachreflexion und ästhetischer Bildung werden skizziert, bevor mit den Lehrer\*innen konkrete und auf die jeweiligen Voraussetzungen und Lehr- und Lernziele abgestimmte Szenarien gemeinsam entwickelt werden, als Vorbereitung auf die Arbeit mit Schüler\*innen im Museum.

Der Workshop wird von Ass.-Prof. Mag. Dr. Hannes Schweiger durchgeführt, der als Co-Kurator der Dauerausstellung im Literaturmuseum und als Literaturdidaktiker unterschiedliche Vermittlungsprogramme für Kinder und Jugendliche konzipiert und durchgeführt hat. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen von Hannes Schweiger: [hannes.schweiger@univie.ac.at](mailto:hannes.schweiger@univie.ac.at)

#### 4.12. Fortbildungen der Fachdidaktik Englisch

Das *Center for English Language Teacher Education and Research* (CELTER) lädt die Englischteams der Kooperationsschulen<sup>plus</sup> zu allen internen Fortbildungen ein. Gestaltet werden diese zumeist von unseren internationalen Gästen oder von Mitgliedern unseres Fachdidaktik- bzw. Sprachkompetenzteams. Diese Staff Seminars fanden vor der Pandemie 1-2 Mal pro Semester am frühen Abend statt und wir hoffen, sie bald wieder aufzunehmen. Unsere weiteren Angebote:

- *CELT Matters* – aktuelle fachdidaktische Forschung unserer Studierenden. In Form von Kurzbeiträgen mit Schwerpunkt auf die schulische Praxis aufbereitet. <https://anglistik.univie.ac.at/staff/teams-and-research-groups/celter/celt-matters/>
- Veranstaltungsserie *English Teachers in the Limelight* 2x pro Semester.
- CLIL-Fortbildungsworkshop jedes Jahr in der Woche nach Ostern. Nächster Workshop *Designing brain friendly CLIL materials* mit Teresa Ting. Genauer Termin wird auf der Website verlautbart.

Bei Interesse finden Sie aktuelle Informationen unter: <https://anglistik.univie.ac.at/staff/teams-and-research-groups/celter/>

Wenn Sie sich für eine unserer Veranstaltungen anmelden möchten, schreiben Sie ein kurzes Mail an [celter@univie.ac.at](mailto:celter@univie.ac.at). Wenn Sie auf unseren Mailverteiler möchten, schicken Sie uns bitte ebenfalls ein E-Mail.

#### 4.13. Forum lebens.werte.schule

Das Forum lebens.werte.schule ist eine Kooperation der Universität Wien, der KPH Wien/Krems und der Katholischen Privat-Universität Linz. Diese Initiative verfolgt das Ziel, für das Wahrnehmen von Vielfalt und für eine Kultur der wechselseitigen Anerkennung zu sensibilisieren. Dazu gehören besonders die zusehends verdrängten religiösen und ethischen Dimensionen in Schulkultur und Schulentwicklung. Die Initiative lebens.werte.schule optiert für demokratiefähige, differenzsensible Schulen als Orte menschengerechter Bildung.

Zweimal pro Semester eröffnen wir einen Begegnungsraum für Austausch und Diskussion mit Expert\*innen. Dabei setzen wir uns mit Sichtweisen aus Schulentwicklung, Pädagogik, Bildungs- und Organisationswissenschaft sowie Religionspädagogik auseinander. Einladungen dazu leiten wir gerne weiter.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen über das Forum, aktuelle Themenschwerpunkte und Termine auf der Homepage unter <https://lebenswerteschule.univie.ac.at/> oder unter [lebens.werte.schule@univie.ac.at](mailto:lebens.werte.schule@univie.ac.at).